



Modul 9

THEMENORIENTIERTER SPRACHUNTERRICHT, SPRACHSENSIBLER FACHUNTERRICHT

Inhalte

- Seite mit der Maus
- Ameisensturz vom Hochhaus
- Digitale Kinderuni
- Experimentieren auf Deutsch
- LINGO macht MINT für Kinder
- CLIL – Begriffsklärung
- Themenorientierter Sprachunterricht, sprachsensibler Fachunterricht
- Praxisbeispiele für CLIL-Unterricht mit Kindern
- Frühes Fremdsprachenlernen mit CLIL

Ziele

Die Studierenden

- können an einer Simulation zum themenorientierten Deutschunterricht aktiv teilnehmen und über ihre Erfahrungen reflektieren
- kennen die *Seite mit der Maus* (WDR)
- kennen das Angebot *Digitale Kinderuni*
- kennen die Website *Experimentieren auf Deutsch*
- kennen die Online-Zeitschrift *LINGO macht MINT für Kinder*
- wissen, was CLIL bedeutet
- kennen den Begriff MINT und seinen Bezug zum CLIL-Unterricht
- wissen, was mit themenorientiertem Sprachunterricht und sprachsensiblen Fachunterricht gemeint ist
- kennen einige konkrete Beispiele für CLIL in der Grundschule
- können in verschiedenen Sozialformen arbeiten
- können Fachtexte lesen, wichtige Inhalte identifizieren und stichwortartig festhalten
- können an Fachgesprächen aktiv teilnehmen, Fragen stellen, Meinungen äußern
- können ihre Erfahrungen reflektieren

Material

- Tafel und Kreide/Whiteboard und Stift
- Laptops mit Internetzugang
- Projektor
- Lautsprecherboxen
- Packpapier
- Filzstifte
- weiße A4-Blätter
- Blu-Tack/Magnetknöpfe
- Material für die Experimente



Zum Herunterladen

- Seite mit der Maus
<https://www.wdrmaus.de>
- Film *Ameisensturz vom Hochhaus*
https://www.wdrmaus.de/filme/sachgeschichten/ameisensturz_vom_hochhaus.php5
 - Didaktisierung zum Film (Digitale Kinderuni)
 - Leitfaden für den Unterricht
https://www.goethe.de/resources/files/pdf147/vorlesung_ameisensturz_leitfaden.pdf
 - Anlagen
https://www.goethe.de/resources/files/pdf147/vorlesung_ameisensturz_anlagen3.pdf
- Digitale Kinderuni
<https://www.goethe.de/kinderuni>
- Experimentieren auf Deutsch
<https://www.goethe.de/ins/hu/de/spr/unt/kum/kin/exp.html> (Modul Luft)
- LINGO macht MINT
<http://www.lingonetz.de>
- Begriffsklärung CLIL, FÜDaF, DFU, CLILiG – Bitte was?
<https://www.goethe.de/de/spr/mag/20879807.html>
- Definitionen auf folgender Seite des Goethe-Instituts
<https://www.goethe.de/de/spr/unt/kum/clg.html>
- CLIL4U
 - Techniques for the Art Class
<https://www.youtube.com/watch?v=a2UPHrN7T3A>
 - Electricity and Energy Saving
<https://www.youtube.com/watch?v=jMpbExcSb-w>
 - Trial and error
https://www.youtube.com/watch?v=Lf_a9-nXwuY&t=1s
- Frühes Fremdsprachenlernen mit CLIL
<https://www.goethe.de/resources/files/pdf96/2clil-fruehes-fremdsprachenlernen.pdf>
- *Ich kann schon*-Bogen
- *Mein persönliches Fachlexikon*
- *Meine persönliche Fachbibliothek*

Zeitumfang

6x45 oder 3x90 Minuten



Block 1 – Sachgeschichten im Deutschunterricht

Schritt	Inhalt	Material
1	<p>SL (Seminarleitung) begrüßt ST (Studierende) und informiert sie kurz über Ziele und Inhalte des Moduls.</p> <p>SL lädt ST ein, die <i>Seite mit der Maus</i> kennen zu lernen: https://www.wdrmaus.de</p> <p>Die Seite spricht Kinder an und bietet ihnen Spiele, Lieder und Filme zur Unterhaltung und Entdeckung der Welt (Zielgruppe für die Maus-Spots sind Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, für die Sachgeschichten von 6 bis 9 Jahren).</p> <p>SL stellt die Seite kurz vor. ST bilden Gruppen, schauen sich die verschiedenen Angebote an und studieren je nach Interesse einige Themen eingehender. Bei Bedarf tauschen sie sich über ihre Recherche-Ergebnisse aus.</p> <p><u>Bemerkung:</u> Die Seite mit der Maus ist verlinkt mit der Seite mit dem Elefanten, die speziell für Kleinkinder (2 bis 5 Jahre) konzipiert ist: https://www.wdrmaus.de/elefantenseite/. Bei Interesse kann in diese Richtung ein kurzer Exkurs gemacht werden.</p>	<p>Laptops mit Internetzugang; Projektor Lautsprecherboxen</p>
2	<p>ST konzentrieren sich auf die Sachgeschichten auf der <i>Seite mit der Maus</i> und schauen sich gemeinsam den Film <i>Ameisensturz vom Hochhaus</i> an: https://www.wdrmaus.de/filme/sachgeschichten/ameisensturz_vom_hochhaus.php5</p> <p>Nach dem Film bilden ST Gruppen und überlegen sich</p> <ul style="list-style-type: none"> – für welche Altersgruppe das Thema interessant sein kann – welches Sprachniveau notwendig ist, die wichtigsten Aussagen des Films zu verstehen – ob sie sich vorstellen können, mit dem Film im Deutschunterricht zu arbeiten – und wenn ja, welche ersten Unterrichtsideen ihnen dazu einfallen <p>Die Gruppen präsentieren ihre Ideen im Plenum.</p>	<p>Laptop mit Internetzugang; Projektor; Lautsprecherboxen</p>
3	<p>SL simuliert eine Unterrichtseinheit zum Film auf Grund der Didaktisierungsvorschläge auf der Website <i>Digitale Kinderuni</i>.</p> <p>Leitfaden <i>Ameisensturz</i> für den Unterricht: https://www.goethe.de/resources/files/pdf147/vorlesung_ameisensturz_leitfaden.pdf</p> <p>Anlagen <i>Ameisensturz</i>: https://www.goethe.de/resources/files/pdf147/vorlesung_ameisensturz_anlagen3.pdf</p>	<p>Laptop mit Internetzugang; Projektor; Lautsprecherboxen; Leitfaden <i>Ameisensturz</i>; Anlagen <i>Ameisensturz</i></p>
4	<p>Nach einer Reflexionsphase lädt SL ST ein, die Website <i>Digitale Kinderuni</i> kennen zu lernen: https://www.goethe.de/kinderuni</p> <p>Sie zeigt ihnen, wie Kinder selbstständig die Universität „absolvieren“ bzw. Lehrende die Filme und Didaktisierungen zu verschiedenen spannenden Sachthemen im Unterricht einsetzen können.</p> <p><u>Bemerkung:</u> Für diesen Schritt reicht es, wenn nur SL auf der Seite registriert ist. ST können sich gerne zu Hause registrieren und die Seite weiter erkunden.</p>	<p>Laptop mit Internetzugang; Projektor; Lautsprecherboxen</p>



5	<p>SL initiiert ein Gespräch zu Sachthemen im Deutschunterricht. Beim Gespräch soll es vor allem darum gehen, ob ST meinen, dass Sachthemen für Grundschul Kinder interessant sind und wenn ja, warum bzw. ob sie denken, dass Kinder mit Hilfe von verschiedenen Strategien trotz geringer Sprachkenntnisse Sachinhalte entschlüsseln können.</p> <p>SL moderiert das Gespräch und gibt Impulse, wenn nötig.</p>	
---	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Block 2 – Experimentieren auf Deutsch

Schritt	Inhalt	Material
1	<p>SL erinnert ST an das Experiment im Film <i>Ameisensturz vom Hochhaus</i> bzw. an das selbst durchgeführte Experiment bei der Bearbeitung der Sachgeschichte.</p> <p>SL und ST besprechen, dass Kinder beim Experimentieren im Deutschunterricht oder im deutschsprachigen Sachkunde- bzw. Fachunterricht nicht nur interessante Naturphänomene beobachten und sich neues Wissen aneignen können, sondern auch die Fremdsprache lernen und üben, indem sie hören, lesen, sprechen und schreiben. Experimentieren mit Deutsch ist also eine spannende und wirksame Form des Lernens, bei der Sache und Sprache Hand in Hand gehen.</p>	
2	<p>ST erkunden die Website <i>Experimentieren auf Deutsch</i> des Goethe-Instituts Slowakei. Sie schauen sich genauer das Moduls <i>Luft</i> an, das thematisch an das Experiment im Film <i>Ameisensturz vom Hochhaus</i> anschließt: https://www.goethe.de/ins/hu/de/spr/unt/kum/kin/exp.html</p>	Laptop mit Internetzugang; Projektor
3	<p>ST bilden Gruppen und wählen jeweils ein weiteres Modul aus. Sie lernen die Experimente kennen und besprechen im Plenum, wie die Kinder ihrer Meinung nach die Aufgaben sprachlich bewältigen können.</p> <p>Sie schauen sich die Wortschatzboxen an und sammeln auf Kärtchen typische Redemittel für die Handlungsanweisungen und die Beschreibung der Ergebnisse. Die Kärtchen werden an der Tafel/Wand sortiert.</p> <p>Im Idealfall stellen ST fest, dass die Kinder beim Experimentieren nicht nur einen speziellen Fachwortschatz lernen, sondern sich auch Sprachlernstrategien und Redemittel aneignen, die sie auch in anderen Kontexten erfolgreich verwenden können.</p> <p>SL moderiert die Gespräche und gibt Impulse, wenn nötig.</p>	Laptops mit Internetzugang; Kärtchen; Blu-Tack/ Magnetknöpfe
4	<p>Zu Sachthemen und Experimentieren im Deutschunterricht oder im deutschsprachigen Sach- bzw. Fachunterricht stellt SL ST die Online-Zeitschrift <i>LINGO macht MINT für Kinder</i> vor. http://lingonetz.de/mint/themen.</p> <p><u>Bemerkung:</u> In diesem Zusammenhang wird der Begriff MINT-Fächer erklärt (Mathematik, Informatik, Technik und Naturwissenschaft).</p> <p><u>Mehr dazu:</u> https://de.wikipedia.org/wiki/MINT-Fächer Europäisches Netzwerk für MINT-Lehrkräfte: Science on Stage https://www.science-on-stage.de Unterrichtsmaterialien: www.science-on-stage.de/unterrichtsmaterialien</p>	Laptop mit Internetzugang; Projektor



5	ST bilden vier Gruppen und erstellen zu jeweils einem e-Magazin eines Jahrgangs ein Infoplakat (2018 z.B. Salz, Wasser, Sonne, Musik): – Themen – Inhalte – Aufgaben – Experimente	Laptop mit Internetzugang; Packpapier; Filzstifte
6	Die Präsentation der Plakate erfolgt mit der Gruppenpuzzlemethode. Beschreibung siehe Modul 5. <u>Mehr dazu:</u> https://goo.gl/42eive	

Block 3 - Themenorientierter Deutschunterricht und sprachsensibler Fachunterricht

Schritt	Inhalt	Material
1	SL schreibt die Abkürzung CLIL an die Tafel und fragt ST, ob sie wissen, wofür sie steht: <i>Content and Language Integrated Learning</i> SL hält zur Begriffsklärung in Anlehnung an die Ausführungen auf der Website des Goethe-Instituts CLIL, FüDaF, DFU, CLILiG – Bitte was? (https://www.goethe.de/de/spr/mag/20879807.html) einen kurzen Impulsvortrag.	Laptop; Projektor; Tafel und Kreide/ Whiteboard und Stift
2	Im anschließenden Plenumsgespräch stellen ST Bezüge zu den im Block 1 und 2 kennen gelernten Inhalten und Materialien her. SL und ST stellen zusammen fest, dass mit der „hard-Version“ von CLIL die Unterrichtsformen gemeint sind, in denen <i>sprachsensibler Fachunterricht</i> erteilt wird. Mit der „soft-Version“ ist <i>themenorientierter Sprachunterricht</i> gemeint. <u>Mehr zu CLIL:</u> https://www.goethe.de/de/spr/unt/kum/clg/20996387.html https://www.goethe.de/de/spr/unt/kum/clg.html?wt_sc=clil	
3	ST identifizieren mit Hilfe von SL Lernumgebungen, in denen die „hard-Version“ von CLIL praktiziert wird: bilinguale Schulen Grundschulen, Gymnasien, Fachgymnasien), Grund- und Mittelschulen der deutschen Minderheit, Deutsche Schule usw. <u>Bemerkung:</u> Zum Vergleich mit Kontexten weltweit siehe https://www.goethe.de/de/spr/unt/kum/clg/lern.html	
4	ST bilden Gruppen und erkunden die Website von jeweils einer Schule, in der deutschsprachiger Sachkunde- bzw. Fachunterricht erteilt wird. Sie schauen sich die Studentafel an und stellen fest, welche Fächer auf Deutsch unterrichtet werden. Die Ergebnisse werden im Plenum besprochen.	Laptops mit Internetzugang



Block 4 – CLIL in Praxis und Theorie

Schritt	Inhalt	Material
1	<p>Um CLIL im schulischen Kontext beobachten zu können, zeigt SL drei Videosequenzen, in denen Grundschulkinder Sachthemen auf Englisch erarbeiten:</p> <p><i>Techniques for the Art Class</i> https://www.youtube.com/watch?v=a2UPHrN7T3A <i>Electricity and Energy Saving</i> https://www.youtube.com/watch?v=jMpbExcSb-w <i>Trial and error</i> https://www.youtube.com/watch?v=Lf_a9-nXwuY&t=1s</p> <p>Während des Sehens suchen ST Antwort auf folgende Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Welches Thema wird erarbeitet?</i> – <i>Welche Aktivitäten üben die Kinder aus?</i> – <i>Welche Impulse gibt die Lehrkraft?</i> – <i>Wie werden die Fachbegriffe eingeführt, geübt und gefestigt?</i> – <i>Wie verbinden sich Alltagssprache und Fachsprache (Bildungssprache)?</i> <p>Diese Fragen schreibt SL im Vorfeld auf Packpapier.</p> <p>ST machen sich Notizen und besprechen ihre Beobachtungen anschließend im Plenum.</p>	<p>Laptop; Projektor; Lautsprecherboxen; Packpapier; Filzstifte; Blu-Tack/ Magnetknöpfe</p>
2	<p>Um Praxis und Theorie miteinander zu verbinden, bearbeiten ST folgenden Text: https://www.goethe.de/resources/files/pdf96/2clil-fruehes-fremdsprachenlernen.pdf</p> <p>ST bilden Gruppen und lesen jeweils einen Teil des Textes</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gruppe 1: Seiten 9-11 – Gruppe 2: Seiten 12-13 – Gruppe 3: Seiten 14-15 – Gruppe 4: Seiten 16-17-18 – Gruppe 5: Seiten 19-20-21 <p><u>Bemerkung:</u> Teil 1 Frühes Fremdsprachelernen mit CLIL ist ein Auszug aus dem Material <i>Mit Sinnen experimentieren</i> https://www.goethe.de/resources/files/pdf96/1clil_inhalt.pdf</p>	<p>Kopien</p>
3	<p>Nach einer stillen Lesephase, in denen ST Wichtiges markieren, vergleichen sie ihre Ergebnisse und erstellen einen Entwurf für eine PPT-Präsentation zum Thema <i>Frühes Fremdsprachenlernen mit CLIL</i>. Nach der Erarbeitungsphase werden die Ergebnisse im Plenum präsentiert.</p> <p>SL unterstützt die Arbeit von ST und moderiert die Präsentationen.</p> <p><u>Bemerkung:</u> Diese Übung dient auch als Vorbereitung zu einer Präsentation in einer Prüfungs- bzw. Vortragssituation.</p>	<p>Laptop; Projektor; Kopien</p>



Block 5 – Rückblick

Schritt	Inhalt	Material
1	Die Behandlung des Themas <i>Themenorientierter Sprachunterricht, sprachsensibler Fachunterricht</i> wird mit Rückblick und Auswertung abgeschlossen. SL bittet ST, in Paaren/Dreiergruppen zu besprechen, was sie im Rahmen des Moduls gemacht und gelernt haben. Als Grundlage dienen dazu die Notizen der ST und die individuell oder gemeinsam erstellten Produkte, die SL und ST zu diesem Zweck aufheben.	
2	ST führen ein Gespräch im Plenum. Sie äußern sich zu den Leitfragen von SL: <i>Was war für mich im Modul besonders interessant/neu/wichtig?</i> <i>Was habe ich besonders gern gemacht?</i> <i>Was habe ich nicht so gern gemacht?</i> <i>Was habe ich sprachlich dazu gelernt (incl. fachgerechte Ausdrucksweise)?</i>	
3	Anschließend verteilt SL den <i>Ich kann schon</i> -Bogen an die ST, den sie in stiller Einzelarbeit ausfüllen. Wenn alle fertig sind, kann je nach Bedürfnis ein Gespräch zu den Ergebnissen geführt werden. Sie können aber auch ohne Kommentar bleiben.	<i>Ich kann schon</i> -Bogen
4	ST überlegen sich bzw. besprechen untereinander, welche der kennen gelernten fachliterarischen Quellen sie gern noch einmal lesen (z.B. bei der Vorbereitung auf die Prüfung) und deshalb in ihrer persönlichen Fachbibliothek festhalten möchten. Das persönliche Fachlexikon dient dazu, dass ST dort Fachbegriffe sammeln.	<i>Mein persönliches Fachlexikon;</i> <i>Meine persönliche Fachbibliothek</i>



<i>Ich kann schon</i>-Bogen – Themenorientierter Sprachunterricht, sprachsensibler Fachunterricht	So sehe ich mich:	
	Das kann/weiß ich schon.	Da muss ich mich noch mehr einarbeiten/mich noch weiter entwickeln.
Ich kann an einer Simulation zum themenorientierten Deutschunterricht aktiv teilnehmen und über meine Erfahrungen reflektieren.		
Ich kenne die <i>Seite mit der Maus</i> (WDR).		
Ich kenne das Angebot <i>Digitale Kinderuni</i> .		
Ich kenne die Website <i>Experimentieren mit Deutsch</i> .		
Ich kenne die Online-Zeitschrift <i>LINGO macht MINT für Kinder</i> .		
Ich weiß, was CLIL bedeutet.		
Ich kenne den Begriff MINT und seinen Bezug zum CLIL-Unterricht.		
Ich weiß, was mit themenorientiertem Sprachunterricht und sprachsensiblen Fachunterricht gemeint ist.		
Ich kenne einige konkrete Beispiele für CLIL in der Grundschule.		
Ich kann in verschiedenen Sozialformen arbeiten.		
Ich kann Fachtexte lesen, wichtige Inhalte identifizieren und stichwortartig festhalten.		
Ich kann an Fachgesprächen aktiv teilnehmen, Fragen stellen, Meinungen äußern.		
Ich kann meine Erfahrungen reflektieren.		



Mein persönliches Fachlexikon – Themenorientierter Sprachunterricht, sprachsensibler Fachunterricht

Hier gibt es Platz für Fachbegriffe, die Sie neu kennen lernen. Schreiben Sie zu jedem Wort ein passendes Textbeispiel. Das erleichtert das Memorieren.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Meine persönliche Fachbibliothek – Themenorientierter Sprachunterricht, sprachsensibler Fachunterricht

Hier können Sie eine Fachliteratursammlung anlegen, d.h. Quellen (Bücher, Links usw.) festhalten, die Sie für Ihre berufliche Entwicklung als wichtig erachten. Die Liste können Sie jederzeit erweitern.

A series of horizontal dotted lines for writing.